

## Goldene Felder

Capo II

Struming: ↓ ↓ ↑ ↑ ↓ ↓

Am ↓ | | | | | |

Am F C  
Du entsinnst dich mein, wenn der Westwind weht', über die Gerstenfelder.  
Am F C F G Am  
Du vergisst im Licht, Eifersucht von einst, als wir ging'n durch's goldene Feld.

Harp: 7 -6 6 -6 5 -5 6 -6

Am | Am F | C |

Am F C  
Sie nahm Liebe sich, für den Augenblick über die Gerstenfelder.  
Am F C F G C  
Sank in seinen Arm, öffnend sich das Haar, mitten im goldenen Feld.

Am F C  
Bleibst du jetzt bei mir, meine Liebe, hier, zwischen den Gerstenfeldern?  
Am F C F G Am  
Wir vergeb'n im Licht, Eifersucht von einst, da wir liegen im goldenen Feld.

Harp: 7 -6 6 -6 5 -5 -6

Am | Am F | C |

Am F C  
Sieh den Westwind weh'n, wie ein Liebender, über die Gerstenfelder.  
Am F C F G C |  
Fühlst ihr'n Leib erglüh'n, wenn den Mund du küsst, mitten im goldenen Feld.

F C F C  
Ich machte nie Versprechen zu leicht dir, hab auch welche schon gebrochen.  
F C F G C  
Doch ich schwör' für die Zeit, die bleibt, wir geh'n durch's goldene Feld,  
F G C | |  
wir geh'n durch's goldene Feld.

e10 e9 e7 B10 B10 | e10 e9 e7 B10 B10/12 | e7 B10 B10 G7 G9/11

e10 e9 e7 B10 B10 | e10 e9 e7 B10 B10 | G9 B7 B8 B7 B7 G9 G7

Am F C  
Jahre sind vergang'n, seit der Sommer sah, uns in Gerstenfeldern.  
Am F C F G C  
Sieh die Kinder toll'n dort im Abendlicht, mitten im goldenen Feld.

Am F C  
Wirst dich mein entsinn', wenn der Westwind weht', über die Gerstenfelder.  
Am F C F G C  
Sag der Sonne nun, Eifersucht verschwand, als wir ging'n durch's goldene Feld,  
F G C F G C  
als wir ging'n durch's goldene Feld, als wir ging'n durch's goldene Feld.

Harp: 7 -6 6 -6 5 -5 6 -6

| C F | | | | | | C